

# **Ich habe die Wahl!**

**von Hannah-Sofie Springer**

Seit Jahren bin ich immer denselben Weg entlang getrottet. War durch zahlreiche Karten auf jede Kurve und Steigung vorbereitet. Meist wusste ich vorher genau, ob diese schwer zu nehmen werden. Schließlich gab es andauernd Warnhinweise und Tipps für den weiteren Weg. Die meisten von ihnen waren wirklich hilfreich. Sie haben mich weitergebracht. Der Weg war schön, schön leicht zu nehmen und ohne größere Komplikationen. Einfach der Karte folgen. Ganz einfach! Zumindest bis zu diesem Punkt.

Ich habe diesen Punkt auf der Karte schon erahnt. Sie führt einfach nicht weiter. Hört an der Stelle, wo ich gerade stehe, einfach auf und scheint nicht mal mehr nach Norden ausgerichtet. Auch die Hinweise fehlen. Gar nicht so weit zurück auf meinem Weg, gab es noch so viele und jetzt kann ich nicht mal in der Ferne welche erahnen. Stattdessen zweigt sich der Weg. So etwas gab es vorher noch nie. Er zweigt sich und gleich danach wieder und wieder und wieder. Schier unendlich mal. Der genaue Plan, die Polung nach Norden und die Vorbereitung auf den Weg scheinen wie abgelaufen. Das Ende erreicht, aber noch lange nicht das Ziel. Jetzt stehe ich hier, mit den Füßen auf dem sandigen Weg, den Blick eher zögernd nach vorne gerichtet. Denn ich weiß: Ich habe jetzt die Wahl!